

Workshop 9 „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“

Teilnehmer*innen: 8

Workshop-Leiterin: Dr. Stella Veciana, GEN-Deutschland e.V., Leuphana Universität

Referentin: ebd.

Protokollantin: Mareike Homann, GRÜNE LIGA Berlin

„Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ (GEN-Deutschland e.V.)

Ökodörfer als Modelle gelebter Nachhaltigkeit

Als Katalysatoren nachhaltiger ländlicher Entwicklung

Start mit einer Übung:

Diaden: besondere Art des Austauschs zw. 2 Teilnehmer/innen

- Person A stellt Frage an Person B
- 1. Frage: Was hat dich in den letzten Tagen besonders glücklich gemacht?
-> Methode, um sich darauf einzustellen, wie sich der Gegenüber in der Situation fühlt
(soziale Ebene)

Präsentation der Ökodörfer / Strukturen des Netzwerks

-> Ökodörfer vom UBA gefördert

-> 5 bundesweite Dorf-Kooperationen

-> Ökodorfnetzwerk Deutschland

- Intentionale Ökodörfer (-> Bsp: 7 Linden) und Traditionelle Ökodörfer, Urbane Ökodörfer

-> Internationale / weltweite Vernetzung

- 5 Dimensionen der Nachhaltigkeit

-> 5. = Partizipatives Umsetzen

- 6 Indikatoren pro Dimension definiert um „Nachhaltigkeit“ zu messen

- Solution Library -> Austauschplattform für internationales Netzwerk von Ökodörfern

- Film über das kooperative Zusammenarbeiten von Ökodörfern und Dörfern die sich nachhaltig orientieren wollen

- Kernthesen für eine nachhaltige Dorfentwicklung erarbeiten

-> (Teilnehmer, Städte, Student*innen haben dazu beigetragen)

- welche Methoden werden in den Dörfern verwendet?

Methoden um eine Kooperation aufzubauen / zu erarbeiten

-> Kernthema des Workshops

Instrumente

1. Evaluation zur Nachhaltigkeit: wie hoch ist der Handlungsbedarf? (Diagrammdarstellung, die Aufschluss über „Baustellen“ / Ziele der Dörfer gibt)
2. Gemeinschaftliche Nachhaltigkeitspläne / Projekte entwickeln
-> Vernetzung im Dorf schaffen und gemeinsame Umsetzung anstreben
3. Analyse der Effizienz xxx der Projekte
Bsp.: Erfolg des „Dorf-Aktionstags“
Methodik: 5 Ebenen für gemeinschaftliche Projekte

➔ GEN-Kriterien entwickelt, die auf Dorfentwicklung angewendet werden konnten / können

Wie kann man nachhaltige Entwicklung (Probleme, vor denen das Konzept steht) vermitteln und zeitgleich globale Entwicklung schaffen?

➔ Wie kann man Ökodörfer in einen größeren Rahmen transferieren?

➔ weiteres siehe Präsentation

Interaktiver Austausch über die vorhandene Vernetzung und Vernetzungsformate

Fragerunde:

- Brainstorming
- Zweifel an ganzheitlicher Zusammenarbeit
 - > Verständnis für innovative ökologische Lebensweise ist gewachsen
 - > wichtig ist der Austausch! Ökodörfer wollen nicht belehren
 - > Dörfer sahen positive Entwicklung durch ökologische / nachhaltige Entwicklung (Zukunftsperspektive wird geschaffen)

-> Persönliche Nachhaltigkeit / Achtsamkeit -> erst dadurch kann man Nachhaltigkeit auch vermitteln

-> gemeinsamer Konsens der Workshops

- Wie entstand die Kooperation?
Ausschreibung und Infoveranstaltung

Methode: was können TeilnehmerInnen beitragen zum Ökodorfkonzept? (global)

- Multivision -> Informationen vertreiben als Angebot!
- Programm für nachhaltige Dorfentwicklung auf die Beine stellen
- Methodik lässt sich auch auf Städte / Quartiere übertragen

Zustimmung, dass die Mailadressen unter allen Teilnehmenden veröffentlicht werden

Blitzlicht

- Erkenntnis vom Kleinen ins Große
- motivierend / ermutigend
- neue Ideen
- weltweite Vereinigung bis ins Kleinste übertragbar